

### Freundeskreis Asyl

Am Donnerstag vergangener Woche packten zwei unserer Asylbewerber eifrig mit an und unterstützten den Bauhof beim Ausräumen des Lagerraums der Sport- und Festhalle. Die Mitarbeiter des Bauhofs waren dankbar für diese tatkräftige, unbezahlte Hilfe. Und auch Isak und Eri Demaj waren glücklich, etwas tun zu können. „Vom vielen Rumsitzen bekomme ich Kopfschmerzen“, sagt Isak.

Schön wäre es, wenn die Ispringer Kirchen oder Vereine bereit wären, Asylbewerbern 1 Euro-Jobs anzubieten. (Zur Erinnerung: Solange noch keine Arbeiterlaubnis vorliegt, können Asylsuchende ehrenamtlich bei kommunalen oder gemeinnützigen Trägern arbeiten. Erlaubt sind maximal 20 Wochenstunden im Monat mit einem Stundenlohn von 1,05 Euro. Es müssen Arbeiten sein, „die nur stundenweise verrichtet werden und kein Arbeitsverhältnis nach arbeitsrechtlichen Kriterien begründen“.)

Gibt es für Asylsuchende in Ihrer Kirche, in Ihrem Verein eine solche Tätigkeit? Wir helfen gerne bei den Formalitäten. Tel. 86216 oder email an [info@freundeskreis-asyl-ispringen.de](mailto:info@freundeskreis-asyl-ispringen.de).

Und noch ein Angebot: Bassel Al Nawani, einer unserer syrischen Gäste, ist gelernter Elektriker. Er möchte den Ispringern etwas zurückgeben von der Freundlichkeit und Freigebigkeit, die er hier erfahren hat. Daher bietet er an, kleinere Elektrogeräte kostenlos zu reparieren. Bassel wird sein Bestes geben, aber eine Garantie müssen wir natürlich leider trotzdem ausschließen.



.....mit unseren Bauhofmitarbeitern Benjamin Zachmann, Andre Bichon und Thadäus Piecha



Da wird feste gearbeitet....Isak und Eri Demaj